



Die gewichtsoptimierte Prius-Karosserie aus Stahl und Leichtmetall sorgt für einen geringen Kraftstoffverbrauch sowie minimales Fahrgeräusch bei höchster Fahrstabilität und das Solar-Schiebedach (links) belüftet das geparkte Fahrzeug emissionsfrei allein mit Sonnenenergie.

HYBRID-VORREITER: TOYOTA PRIUS + LEXUS RX 450H

Toyota ist weltweit der Vorreiter in Sachen Voll-Hybrid und baut seinen Vorsprung jetzt mit zwei Neuheiten weiter aus: Die dritte Generation des Toyota Prius ist als Limousine mit Frontantrieb ab 24.950 Euro verfügbar und 3,9 Liter Normverbrauch reichen bei einer auf 100 kW/136 PS gesteigerten Systemleistung. In der zweiten Hybrid-Generation gibt es den Lexus-SUV RX 450h ab 59.690 Euro mit elektronisch geregeltm Allrad-Antrieb und seine auf 220 kW/299 PS erstarkte Kombination aus einem V6-Benziner und zwei Elektromotoren kommt im Durchschnitt mit 6,3 Liter Super je 100 Kilometer aus. Kurzstrecken können beide Fahrzeuge sogar rein elektrisch und damit ohne CO₂-Emission fahren.

Bereits im kommenden Jahr erweitert Toyota sein Angebot an emissionsarmen Hybridmodellen um den Auris HV (HV = Hybrid Vehicle) und

bringt damit die Voll-Hybrid-Technologie in die Kompaktklasse. Zugleich wird der Auris HV der erste Toyota Hybrid sein, der in Europa vom Band

läuft. Die Produktion im britischen Werk Burnaston startet Mitte 2010. „Mit dieser Entscheidung unternimmt Toyota einen wichtigen Schritt, mehr Fahrzeuge mit besonders niedrigen CO₂-Emissionen auf europäische Straßen zu bringen“, erklärte Tadashi Arashima, CEO und Präsident von Toyota Motor Europe (TME). „Die Entscheidung, erstmals ein Voll-Hybrid-Modell in Europa herzustellen, unterstreicht sowohl unser Vertrauen in die Produktionsqualität von Toyota Motor Manufacturing (TMUK), als auch in die guten partnerschaftlichen Beziehungen zur britischen Regierung“. TMUK startete 1992 als erstes europäisches Werk des Konzerns die Fertigung von Automobilen und beschäftigt derzeit 4.100 Mitarbeiter. Bislang wurden dort mehr als 2,5 Millionen Einheiten der Modelle Carina, Corolla, Avensis und Auris hergestellt. Insgesamt hat Toyota rund 2,2 Milliarden Euro in den Standort in der Grafschaft Der-



byshire investiert. Den unbestreitbaren Entwicklungsvorsprung bei der Voll-Hybrid-Technologie will Toyota im kommenden Jahr außerdem beim Prius weiter ausbauen. Die ersten 500 Plug-In-Modelle erhalten neben der auf ein Auto-Leben ausgelegten Nickel-Metallhydrid-Batterie einen Lithium-Ionen-Speicher. Dieser soll in 1,5 Stunden an jeder 220 Volt-Haushaltssteckdose aufladbar sein und bis zu 30 Kilometer „elektrische“ Reichweite bringen.

Die Kraft zweier Herzen

Die dritte Generation des Prius geht nominell 600 Euro günstiger als der Vorgänger an den Start – ausstattungsbedingt beträgt der Preisvorteil aber sogar rund 2.400 Euro! Ein 72 kW/98 PS starker 1,8-Liter-Vierzylinder-Benziner ist mit gleichfalls neuen Elektrik- bzw. Elektronikkom-

ponenten kombiniert. Die Systemleistung stieg so auf 100 kW/136 PS und mit dem 27 kW/37 PS starken Elektromotor allein, kann der Prius Kurzstrecken sogar emissionsfrei zurücklegen. Die Kombination aus Benzin- und Elektromotor sorgt zusammen mit der strömungsgünstigen Karosserie (cW-Wert 0,25) für ein au-

Bergewöhnliches Fahrerlebnis. Innen und außen ist der Prius extrem leise. Vier Fahrprogramme stehen zur Wahl. Das Anfahren erfolgt im Standard-Fahrmodus schon durchwegs elektrisch. Die Einstellung POWER macht den Prius besonders agil. Der EV-Modus erlaubt mit bis zu 45 km/h über zumindest einen Kilometer die nahezu lautlose Fortbewegung allein per Elektromotor. Im ECO-Modus ist das Ansprechverhalten des Hybrid-Systems weich und auf höchste Effizienz abgestimmt. Hält man dabei durch kontrollierten Einsatz des Gaspedals die Balken-Anzeige in den mittleren Bereichen „Hybrid ECO“ oder „ECO“, lässt sich der Verbrauch nochmals um bis zu 15 Prozent senken. Bei 3,9 Liter Durchschnittsverbrauch und dem gleichen günstigen Wert in der Stadt beträgt die CO₂-Emission nur 89 g/km. Damit sind nur Hubraumsteuer und auch in Zukunft keine CO₂-Abgabe fällig. Trotzdem erreicht der Prius 180 km/h Höchstgeschwindigkeit und beschleunigt in 10,4 Sekunden – 0,4 Sekunden schneller als bisher – aus dem Stand auf Tempo 100. Auf Langstrecken spart ein Reduktionsgetriebe Kraftstoff.

Drei Ausstattungsstufen

Zur deutlich erweiterten Grundausstattung des Prius gehören neben der kompletten Sicherheitsausstattung auch 15 Zoll Alufelgen, Audiosystem, zweifach verstellbare Lenksäule, schlüsselloses Smart Key System für die Fahrertür, elektrische Klimaautomatik und in Höhe wie Helligkeit einstellbares Head-up-Display. Damit werden die aktuelle Geschwindigkeit und Abbiege-Hinweise des Navigationssystems gut sichtbar auf den unteren Bereich der Frontscheibe projiziert. Die mittlere Ausstattungsstufe Prius Life wartet mit 17 Zoll Leichtmetallrädern, Geschwindigkeitsregelanlage und dem „TouchTracer“ auf. Der erlaubt die Bedienung von Audio, Klima- und ECO Drive Monitor-Funktionen, ohne die Hände vom Lederlenkrad zu nehmen. In der Top Version Executive sind sogar automatisches LED-Abblendlicht und CD-/MP3-Radio mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung enthalten. Ungewöhnlich für diese Fahrzeugklasse stehen optional DVD-Navigationssystem, automatische Einparkhilfe Park Assist mit Rückfahrkamera, Lederausstattung, adaptive Geschwindigkeitsregelanlage ACC und Radar-gestütztes Pre Crash Safety System zur Verfügung. Das einmalige Solar-Schiebedach mit elektrischer Innenraumbeleuchtung und die per Fernbedienung drei Minuten vor dem Start einschaltbare Klimaautomatik ermöglichen es, die Innenraumtemperatur eines in der Sonne geparkten Prius um 35 Grad zu senken!



Weit öffnende Türen und hoch aufschwingende Heckklappe über niedriger Ladekante machen Innen- und Kofferraum des neuen Prius bestens zugänglich.



Weit ins Dach reichende Frontscheibe und optionales Glasschiebedach machen den Prius-Innenraum vorbildlich hell.



In zwei Zonen gegliederte Armaturentafel und runde Touch-Tracer-Bedienelemente im Lenkrad heben das Prius-Cockpit aus der Masse heraus

Familientauglicher Fünftürer

War der erste Prius noch klar eine Stufenheck-Limousine, so hat sich sein Enkel nun zu einem familientauglichen Fünftürer mit bogenförmigem und für erhöhte Kopffreiheit weiter nach hinten gezogenem Dach gemauert. Um wenige Zentimeter auf 4,46 Meter Länge und 1,75 Meter Breite gewachsen, bietet er bei unveränderten 1,50 Meter Höhe genügend Platz für fünf Personen und um 30 Liter auf 445 Liter vergrößertes Kofferraumvolumen lassen sich in einen mehr als 1,5 Kubikmeter großen Laderaum verwandeln. Die zweifarbige Armaturenanlage ist in eine zentrale, nach vorn gerückte Informationsebene und einen fahrerorientierten Bedienteil am Lenkrad sowie auf der freitragenden Mittelkonsole unterteilt. Die Sicherheitsausstattung mit sieben Airbags einschließlich Schutz für die Knie des Fahrers und aktiven Kopfstützen vorn umfasst serienmäßig auch ABS, Bremsassistent, elektronisches Stabilisierungsprogramm VSC+ (das auch die Lenkung einschließt), Traktionskontrolle und Berganfahrassistent. Im neuen, verschärften Euro NCAP-Test strebt Toyota für den Prius eine Fünf-Sterne-Bewertung an.

Vier Crossover-Versionen

Äußerlich entsprechen sich der Hybrid-SUV RX 450h und sein Benzinbruder RX 350 weitgehend: Coupé-Stilelemente lassen trotz 4,77 Meter Länge und 2,74 Meter Radstand die 1,89 Meter breite Vereinigung von Oberklasse-Kombi und Allradler fast kompakt wirken. Bei 1,69 Meter Höhe sind die Platzverhältnisse auch für Fond-Passagiere großzügig und aus 446 Liter Kofferraumvolumen werden nach Umklappen der dreiteiligen Fondlehne maximal 1.570 Liter Laderaum. Das Basismodell RX 450h Hybrid Drive Automatik kostet zwar 7.320 Euro mehr als der Basis-Benziner RX 350 mit Sechs-Stufen-Automatik, ist mit neun Airbags einschließlich Knieairbag, Berganfahrhilfe, Bi-Xenon-Scheinwerfern, dunkler Privacy-Fondverglasung, 18-Zoll-Leichtmetallrädern, Klimatisierungsautomatik, Cruise Control, Ledersitzen, schlüssellosem Smart Key Sys-

tem und Audiosystem mit sechsfach CD-Wechsler hervorragend ausgestattet.

Über die weiteren Ausstattungsebenen Executive Line und Ambiente Line bis hin zur Top-Variante Impression Line (ab 74.410 Euro) sind noch 19-Zoll-Räder, adaptive Luftfederung, elektrisch aktivierte Fahrwerksstabilisatoren, dynamisch geregeltes Kurvenlicht, LED-Scheinwerfer, Festplatten Navigation mit Remote Touch Bedienung und Mark Levinson Audiosystem im Programm.

Beeindruckende Technik-Daten

In dem Premium-Crossover mit Allradantrieb entwickelt das 3,5-Liter-V6-Triebwerk allein schon 183 kW/249 PS und verbraucht im Schnitt nur 6,3 Liter je 100 Kilometer bzw. emittiert 148 g/km CO₂. Mit der Verringerung um 45 g/km gegenüber dem Vorgängermodell gelang Lexus ein rekordverdächtiger Schritt nach vorn. Die neue Abgasrückführung kühlt das zum Motor zurückgeführte Abgas auf unter 150 Grad herunter. Dadurch kann der Sechszylinder vor allem bei höheren Geschwindigkeiten, wie auf deutschen Autobahnen üblich, weitgehend entdrosselt betrieben werden. Gleichzeitig wird das V6-Triebwerk schneller auf Betriebstemperatur gebracht und der Lexus RX 450h ist bereits nach 100 Sekunden in der Lage, rein elektrisch zu fahren. Die beim Umwandeln von 288 Volt Gleichstrom aus dem Hybridakku in 650 Volt Wechselstrom für die E-Motoren und zurück auftretenden Energieverluste wurden ebenso wie der Stromverbrauch um zehn Prozent reduziert. Feinarbeit an den Elektromotoren und am Planetenradsatz der Kraftübertragung sorgen für weitere CO₂-Reduzierung.

Drei neue Fahr-Modi helfen

Die auf 220 kW/299 PS gesteigerte Systemleistung ermöglicht 200 km/h Höchstgeschwindigkeit und die Beschleunigung aus dem Stand auf Tempo 100 in 7,8 Sekunden. Kraftstoffverbrauch und Fahreigenschaften des neuen RX 450 h profitieren von den drei neuen Fahrmodi ECO, EV und SNOW. Die beiden Elektromotoren des RX 450h verfügen nominell über die gleiche Leistung wie im Vorgängermodell RX 400h. So kommt der vordere E-Motor auf 123 kW/167 PS und der hintere auf 50 kW/68 PS. Das Drehmomentmaximum wurde jedoch gesteigert und der Drehmomentverlauf deutlich optimiert. Die

vordere E-Maschine stellt nun vom Start weg 335 Nm bereit, die hintere trägt mit 139 Nm zum Gesamtergebnis bei. Beide Motoren können jetzt ihr höchstes Drehmoment bis zu einer Geschwindigkeit von 45 km/h bereitstellen. Weil die E-Motoren umgekehrt beim Bremsen oder Schiebetransfer auch schon ab 45 km/h ihr höchstes Leistungspotenzial haben, erzielt der RX 450h Bestwerte bei der Rückgewinnung von Bewegungsenergie.

Erstmals eine Seitenkamera

Neben der fortschrittlichsten Antriebstechnologie mit beeindruckend günstigen Verbrauchs- und Abgaswerten wartet der RX 450h mit feinen Details auf, die das Autofahren angenehmer machen. Ganz im Sinne der Lexus Design Philosophie L-Finesse wird der Fahrer dezent, unaufdringlich und vorausahnend unterstützt, wenn das Fahren kompliziert werden könnte. Mit dem Lexus Park Assist erleichtert der RX 450h (wie auf Wunsch jede andere Lexus Limousine auch) das Einparken durch eine akustische Einparkhilfe und eine integrierte Rückfahrkamera, die Hilfslinien auf dem Monitorbild zeigt. So lässt sich der Crossover rückwärts zentimetergenau bis an ein Hindernis heransteuern. Über diese schon bekannte Technik hinaus gibt es nun erstmals eine Seitenkamera, die in den rechten Außenspiegel integriert ist. Sie liefert Bilder von der Seite des Fahrzeugs, die für den Fahrer außerhalb des Sichtfeldes liegt. So verlieren auch enge Einfahrten mit Mauervorsprüngen ihren Schrecken. Am Bordsteinrand spielende Kinder oder Gegenstände neben dem Fahrzeug können zuverlässig erkannt werden. Die Kamera arbeitet auch, wenn der Spiegel aus Platzgründen angeklappt werden muss.

Karl Seiler

... und nächste Woche in

Fahrzeuge

**HIGH-PERFORMANCE:
MERCEDES-LIMOUSINE E 63 AMG**



Der fünfsitzige Auris ist auch als HV mit 4,22 Meter Länge und 1,76 Meter Breite „typisch Kompaktklasse“, seine 1,52 Meter Höhe ragen aber darüber hinaus.



Glattflächig gestaltet und sauber ausgekleidet ist der Laderaum des RX 450h mit der dreigeteilten Fondlehne höchst variabel nutzbar.



Im zweifarbigen Cockpit des RX 450h glänzen weißes Head-up-Display, Bildschirm mit „Remote Touch“ und auch von der Seite ablesbares Multiinformationsdisplay.



Leicht ansteigende Gürtellinie und geschwungene Dachsäulen kennzeichnen die dynamische Silhouette des Lexus RX 450h.